

TOP 3. Mobilitätskonzept für die Stadt Bretten: Vorstellung des Zwischenberichts 2 durch das Büro Planersocietät, Karlsruhe, 075/2020 und Information über erste Sofortmaßnahmen

Beschlussantrag

1. Der Zwischenbericht 1 und Zwischenbericht 2 zum Mobilitätskonzept Bretten werden zur Kenntnis genommen.
2. Die entwickelten Zielfelder und (Unter-)Ziele mit dem Leitmotiv: „Eine neue und nachhaltige Mobilitätskultur für Bretten“ bilden das Zielkonzept des Mobilitätskonzeptes und somit die Basis für die Handlungs- und Maßnahmekonzeption des Mobilitätskonzeptes.
3. Die vorgestellten ersten Sofortmaßnahmen werden zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4. Freiwillige Feuerwehr Bretten - Zustimmung zur Wahl der Funktionsträger 079/2020

Beschlussantrag

1. Der Wiederwahl von **Klaus-Martin Foos** zum Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Diedelsheim wird zugestimmt.
2. Der Wahl von **Alexander Stein** zum 2. Stellvertretenden Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Diedelsheim wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5. IT-Betriebskonzeption Schulen - Rahmenvertrag IT- und Medienausstattung für Schulen in Trägerschaft der Stadt Bretten 067/2020

Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Lieferung für IT-Endgeräte inkl. 24 Monate Vor-Ort Austausch ab dem 01.06.2020 für vier Jahre bis zum 31.05.2024 an die Firma Innovative Datensysteme GmbH (Indasys) zu folgendem Angebotspreis zu vergeben:
Gesamtumfang Warenkorb für IT-Endgeräte in Höhe von 542.155,67 €
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Lieferung für Präsentationslösungen inkl. 48 Monate Vor-Ort Austausch ab dem 01.06.2020 für vier Jahre bis zum 31.05.2024 an die Firma NECDIS GmbH zu folgendem Angebotspreis zu vergeben:

Lieferung Präsentationslösungen in Höhe von 185.497,96 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

-
- Erste Änderung des Bebauungsplanes „Am Schänzle,, mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;**
- TOP 6.** - Unterrichtung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung
 - Vorlage und Behandlung der während der Beteiligung der berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
 - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO und § 74 LBO **080/2020**

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der öffentlichen Auslegung (förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit) Kenntnis.
2. Die Stellungnahmen/Äußerungen des Landratsamtes Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, des Abwasserbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal und die eingegangenen Stellungnahmen von Fachbereichen der Verwaltung sowie die Abwägungen / Stellungnahmen der Verwaltung hierzu werden, wie in der Abwägungstabelle dargestellt, zur Kenntnis genommen und beschlossen.
3. Die erste Änderung des Bebauungsplanes „Am Schänzle“ mit örtlichen Bauvorschriften wird in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO und § 74 LBO als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

-
- Jahresabschluss 2018 der Stadt Bretten**
- TOP 7.** - Vorlage des Jahresabschlusses
 - Vorlage des Schlussberichtes der Inneren Revision
 - Feststellungsbeschluss **062/2020**

Beschlussantrag

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2018 wird gemäß § 95 Abs. 1 Satz 1 und 2 i. V. m. § 95 b Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	82.043.449,85 EUR
Ordentliche Aufwendungen	- 77.123.493,45 EUR
ORDENTLICHES ERGEBNIS	4.919.956,40 EUR

Außerordentliche Erträge	90.394,15 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	- 79.056,64 EUR
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	11.337,51 EUR

2. Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.407.211,98 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 70.354.125,98 EUR
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.053.086,00 EUR

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	720.294,91 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 8.095.746,59 EUR
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	- 7.375.451,68 EUR

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.053.086,00 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.375.451,68 EUR
FINANZIERUNGSMITTELÜBERSCHUSS	1.677.634,32 EUR

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlichen vergleichbaren Vorgängen	1.167.038,32 EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlichen vergleichbaren Vorgängen	- 1.694.514,76 EUR
SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	- 527.476,44 EUR

Finanzierungsmittelüberschuss	1.677.634,32 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 527.476,44 EUR
ÄNDERUNG DES FINANZIERUNGSMITTELBESTANDS	1.150.157,88 EUR

Haushaltsunwirksame Einzahlungen	2.527.170,57 EUR
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	- 3.489.259,00 EUR
SALDO AUS HAUSHALTSUNWIRKSAMEN VORGÄNGEN	- 962.088,43 EUR

Änderung des Finanzierungsmittelbestands	1.150.157,88 EUR
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	962.088,43 EUR
ENDBESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN IM LAUFENDEN RECHNUNGSJAHR	188.069,45 EUR

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am 01.01.2018	3.325.590,70 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln im Rechnungsjahr	188.069,45 EUR
ENDBESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN AM ENDE DES HAUSHALTSJAHRES	3.513.660,15 EUR

3. Bilanz (Vermögensrechnung)

Bilanz zum 31.12.2018			
1. Vermögen	205.498.823,59 EUR	1. Kapitalposition	150.510.630,14 EUR
2. Abgrenzungsposten	6.781.868,91 EUR	2. Sonderposten	41.644.508,77 EUR
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 EUR	3. Rückstellungen	263.279,55 EUR
		4. Verbindlichkeiten	16.749.721,66 EUR
		5. Passive RAP (Rechnungsabgrenzungsposten)	3.112.552,38 EUR
Summe Aktivseite	212.280.692,50 EUR	Summe Passivseite	212.280.692,50 EUR

4. Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Der Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2018 ist um das ordentliche Jahresergebnis in Höhe von 4.919.956,40 EUR angestiegen. Somit ergibt sich ein Endstand in Höhe von **51.350.399,08 EUR**.

5. Stand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Der Stand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum 31.12.2018 ist um das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 11.337,51 EUR angestiegen. Somit ergibt sich ein Endstand in Höhe von 488.610,84 EUR.

6. Prüfbericht Innere Revision Stadt Bretten

Der Gemeinderat nimmt vom Prüfbericht der Inneren Revision der Stadt Bretten über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stimmt unter Beachtung der EU-Beihilfe-Vorschriften den befristeten Bürgschaftsübernahmen für Darlehensverlängerungen bei der Sparkasse Kraichgau mit den Maßgaben zu, dass die Bürgschaften für folgende Darlehen höchstens 80 % der jeweils ausstehenden Kreditbeträge abdecken:
 - a) Kommunalbau GmbH Bretten über 1,19 Mio. EUR, befristet bis zum 30.03.2030
 - b) Stadtwerke Bretten GmbH über 1,28 Mio. EUR, befristet bis zum 01.04.2025
2. Für die Bürgschaftsgewährungen werden jährliche Gebühren in Höhe von jeweils 0,3 % der ausstehenden Bürgschaftssummen festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
